



1976 errichtete das EGS ein Wohnheim für Schichtarbeiter, ausländische Arbeitskräfte und Lehrlinge. 1990 übernahm der Landkreis das Gebäude zur Unterbringung von Berufsschülern. Inzwischen gehört das Haus dem Bildungs-Center Südthüringen, es wurde saniert und zum Gästehaus umgebaut. Foto: Baurath

Seit 25 Jahren Ausbilder, Lebensbegleiter und Bauherr

25 Jahre Bildungs-Center Südthüringen werden in diesem Jahr gefeiert. Der Verein hat sich vor allem auf die Begleitung nicht berufsunfähiger Schulabgänger in den Arbeitsmarkt spezialisiert. Inzwischen bietet er aber noch viel mehr.

Von Heike Jenzowski

Zella-Mehlis – Eine 44-seitige Broschüre haben die angehenden Mediengestalter gemeinsam mit ihren Ausbildern erarbeitet und so ein Stück zum Jubiläum beigetragen. 25 Jahre BCS e.V. – Zahlen, Fakten, Impressionen heißt das Werk, das am 28. April zum Festakt jeder Gast erhält. Es fasst die Entwicklung zusammen, die der Bildungsträger für die Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben für behinderte und nicht behinderte Menschen erbrachte.

„Die Reha-Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit ist nach wie vor unser erstes Standbein“, sagt Bildungsberater Detlef Heß. Darüber hinaus hat sich das BCS durch die Schaffung immer neuer, bedarfsorientierter Angebote sowie durch Sanierung und Umbau bestehender Gebäude als Partner zahlreicher Unternehmen der Region für Aus- und Weiterbildung weiter zu-

kunftssicher aufgestellt. Das alles soll nun gebührend gefeiert werden.

Ursprung schon 1946

Die Lehrlingsausbildung im heutigen Bildungs-Center Südthüringen geht auf die Firma Wilhelm Kober & Co. Suhl zurück, die nach Wiederaufnahme der Produktion im September 1946 die ersten Lehrlinge einstellte. Von den heutigen, modernen Fachkabinetten konnten die jungen Leute damals nur träumen. Ihre Ausbildung in Metall- und Elektroberufen fand an in der Produktion ausgedienten Maschinen statt. „Ab 1950“, so heißt es in der Broschüre, „wurde die Ausbildung unter dem Firmennamen VEB IKA Elektrogerätewerk Suhl fortgeführt und schrittweise in das Zweigwerk Zella-Mehlis verlagert.“

1970 entstand das Kombinat Elektrogerätewerk Suhl mit Stammsitz in Suhl-Nord, heute Zella-Mehlis. Während das 1973 erbaute Lehrlingswohnheim seit Jahrzehnten leer steht, ist die 1976 für Schichtarbeiter erbaute Unterkunft direkt an der Suhlener Straße zwischen zu einem auch von Urlaubern und Sportlern genutzten Gästehaus umgebaut worden.

Auch die beiden für die Aus- und Weiterbildung genutzten Häuser I und II sind aus dem Bestand des EGS übernommen und entsprechend der Anforderungen an moderne Wissensvermittlung um-, aus-

oder gar neu gebaut, die ehemalige Betriebsschule und der sogenannte H-Komplex. Bei allen Bauvorhaben begleitete den Verein das Thema Nachhaltigkeit. Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlagen, behindertengerechte Zugänge und mehr wurden installiert. Darüber hinaus wurden die Objekte nicht nur für die reine Ausbildung umgerüstet, sondern auch um Freizeitangebote ergänzt, Kleinsportanlagen, Sporträume, Sitzgruppen oder Grillplatz.

Nach der politischen Wende und dem Wegfall von Kombinatstrukturen bestand die Notwendigkeit, die Berufsbildung neu zu strukturieren. Dazu wurde am 25. April 1991 zunächst der Ausbildungsring der Metall- und Elektroberufe Südthüringen e.V. gegründet, aus dem am 16. Juni 1992 der „Bildungs-Center Südthüringen e.V.“ hervorging. Eine besondere Erfolgsgeschichte am BCS ist die Berufsorientierung und -vorbereitung für Schulabgänger, die ohne besondere Förderung vermutlich keine Lehre erfolgreich abschließen würden. Neben Fachlehrern stehen ihnen auch Psychologen und Sozialpädagogen zur Seite. Berufsausbildung gibt es in einem breiten Feld vom Textil- und Modenäher. Darüber hinaus fungiert das BCS als Dienstleister für verschiedene Partner, unterstützt über Kooperationsvereinbarungen Ausbildungsbetriebe mit speziellen Angeboten für die Lehrlinge, arbeitet

eng mit Ausbildungsverbänden zusammen, bietet aber zum Beispiel in einer bundesweit einmaligen Ausbildungsinitiative im Rahmen von Modulen auch Zusatzangebote für angehende Werkzeugmechaniker, die die Ausbildungsbetriebe nicht bieten können und die über den normalen Lehrplan hinausgehen. Seit 2007 ist der Verein zugelassener Träger der beruflichen Weiterbildung, bietet berufliche Fortbildungen, Qualifizierungen oder auch Umschulungen für Erwachsene an.

Erfolge in der Ausbildung

Besonders stolz verweist der Jubilar in seiner Festschrift auf die messbaren Erfolge der Ausbildung. Fast in jedem Jahr werden Lehrlinge mit dem Bildungsfuchs für die Besten im Beruf der IHK Südthüringen ausgezeichnet, 33 seit 1997. Und auch die Vermittlung in Arbeit wird mit einer aufsteigenden Kurve dargestellt.

Nächste Gelegenheit, sich von den Leistungen des Bildungs-Center Südthüringen e.V. als Arbeitgeber und Bildungsträger zu überzeugen, besteht am 27. April. Von 9 bis 15 Uhr lädt das Haus zum Berufs-Informationstag ein. Besucher können sich über Berufs-, Fortbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im gewerblich-technischen, kaufmännischen und Hauswirtschaftsbereich informieren und in Werkstätten oder Ausbildungskabinetten selbst ausprobieren.

Bei Internet-Auktion Karte ersteigert

Die Postkarte eines Dampfzuges am Oberhofer Brandleitertunnel fand Eisenbahnfreund Günther Klebes aus Erlangen bei einer luxemburgischen Internet-Auktion. Sie war in

Oberhof/Erlangen – Günther Klebes aus dem fränkischen Erlangen sammelt alles, was mit der Eisenbahn zu tun hat. Also auch Eisenbahn-Motiv-Postkarten oder Uniformmützen. Allein davon besitzt er

inzwischen 65 Stück. Vor einigen Monaten ersteigerte er eine Postkarte, auf der ein Dampfzug zu sehen ist, der aus dem Oberhofer Brandleitertunnel ausfährt. Auf diese Karte – die Aufnahme wurde um 1935 gemacht – stieß Klebes bei einer luxemburgischen Internet-



Günther Klebes aus Erlangen sammelt alles rund um Eisenbahnen. Foto: Klebes

Auktion. Der Anbieter stammt aus Israel. Wie die Karte dorthin kam, ist nicht bekannt.

Im August 1955 schrieb eine Inge, die damals gerade in Gehlberg weilte, an ihren Freund Jürgen unter anderem folgende Zeilen: „Durch den Tunnel sind wir gefahren. Er ist drei Kilometer lang, der Zug braucht da-

für vier Minuten. Das müsstest du erleben... Wir haben die große Sprungschanze und die Bobbahn gesehen. Hier ist es aber trotz aller Sehenswürdigkeiten mies – nicht mal Eiskaffee gibt es. Hebe bitte diese Karte auf...“

Das hat ihr Freund Jürgen aus Söbbringen getan, so dass die Karte in die kürzliche Versteigerung gelangen konnte. Günther Klebes bot als Einziger und erhielt den Zuschlag für das gute Stück. Nicht mal einen Euro musste er dafür zahlen. Die Portokosten waren da erheblich höher.

Neben Postkarten und Uniformmützen hat der 66-Jährige auch zahlreiche Modelle, Fotos von Eisenbahnen und Alben mit Telefonkarten zu

ause. Auch ehrenamtlich ist Günther Klebes engagiert; er ist bei der Bahnhofsmission tätig. Sein Hobby ist somit leicht zu erraten: Er fährt am liebsten mit der Bahn. Für ihre Hochzeitsreise wählten er und seine Frau eine Fahrt mit dem Glacier-Express.

gk



Diese Karte ersteigerte der Erlanger bei einer Internetauktion. Die Aufnahme ist etwa 1935 entstanden.

Radlader war nicht versichert

Schwarza – Mit einem nicht versicherten Anhänger, den er an einem Radlader befestigt hatte, war am Dienstag ein 71-jähriger Mann in Schwarza unterwegs. Wie Jana Schafferhans, Sprecherin der Polizei

Schmalkalden-Meinungen, mitteilte, fiel das Fahrzeug bei einer Kontrolle auf. Weil der Mann keine Versicherung nachweisen konnte, wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz erstattet.

Bereitschaftsdienst für das Wochenende 23./24. April 2016

<p>Rettungsdienst</p> <p>(nur für lebensbedrohliche Erkrankungen und Unfälle)</p> <p>Notruf: ☎ 112</p> <p>Krankentransport für Suhl ☎ 0 36 82/4 00 70</p> <p>für Landkreis Schmalkalden-Meinungen ☎ 0 36 93/88 60 00</p> <p>Anmeldung von Hausbesuchen in Suhl über ☎ 0 36 82/4 00 73 81</p> <p>im Landkreis Schmalkalden-Meinungen über ☎ 0 36 93/88 60 00</p>	<p>Fahrdienst für Behinderte</p> <p>Lebenshilfe Suhl e. V., Telefondienst 9 - 17 Uhr, ☎ 0 36 81/45 24 50</p> <p>Ärztlicher Notdienst</p> <p>für Suhl, Albrechts, Dietzhausen, Goldlauter-Heidersbach und Wichtshausen sowie Benschhausen, Christes, Dillstädt, Ebertshausen, Kühndorf, Oberhof, Rohr, Schwarza, Viernau und Zella-Mehlis ☎ 116 117</p> <p>Hausbesuche: Mo, Di, Do 18 - 7 Uhr, Mi, Fr 13 - 7 Uhr Sa, So 7 - 7 Uhr</p> <p>Notdienstprechstunde: SRH-Zentralklinikum Suhl Mi, Fr 16 - 20 Uhr, Sa, So 9 - 12 und 16 - 19 Uhr.</p> <p>für Marisfeld, Oberstadt, Schmeheim und Grub ☎ 116 117</p> <p>Hausbesuche: Mo, Di, Do 18 - 7 Uhr, Mi, Fr 13 - 7 Uhr Sa, So, Feiertage, Brückentage 7 - 7 Uhr.</p> <p>Notdienstprechstunde: Henneberg-Kliniken Hildburghausen: ☎ 116 117</p>	<p>Mi, Fr 16 - 19 Uhr, Sa, So, 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr.</p> <p>Häusliche Krankenpflege</p> <p>Wochenendbereitschaftsdienst Zella-Mehlis ☎ 0 36 82/48 71 60</p> <p>über ☎ 0 36 82/48 71 60</p> <p>ist die diensthabende Schwester/der diensthabende Pfleger rund um die Uhr erreichbar.</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst</p> <p>Sprechstunde Sa/So 9 - 11 und 18 - 19 Uhr</p> <p>Zentrale Notdiensttelefonnummer: ☎ 0180/5 90 80 77</p> <p>oder unter www.kzvth.de</p> <p>SUHL Notdienstzeit jeweils Vortag 18 - Folgetag 8 Uhr</p> <p>Dr. med. Raoul Beilicke, Judithstr. 62, Suhl, ☎ Praxis ☎ 0 36 81/72 81 20</p> <p>ZELLA-MEHLIS DS A. Eisele, Peter-Haseney-Str. 36, ☎ 0 36 82/48 28 03</p>	<p>Augenärztlicher Notdienst</p> <p>Über die Rufnummer für Suhl ☎ 0 36 82/4 00 73 81</p> <p>für den Landkreis Schmalkalden-Meinungen ☎ 0 36 93/88 60 00</p> <p>ist der diensthabende Augenarzt zu erfragen.</p> <p>Tierärztlicher Notdienst</p> <p>Freitag 19 - Freitag 7 Uhr, Sa/So/Feiertag ganztägig.</p> <p>Nur für dringende Notfälle und nach telefonischer Voranmeldung.</p> <p>22.4. - 29.4.: DVM Kerstin Kreis, Hauptstr. 22, Hirschbach, ☎ 0 36 81/30 15 96</p> <p>Weitere diensthabende Tierärzte in der Region über die Leitstelle Suhl, ☎ 0 36 82/4 00 70</p> <p>oder Meinungen, ☎ 0 36 93/88 60 00</p>	<p>Apotheken</p> <p>SUHL/ZELLA-MEHLIS u. UMLAND jeweils 8 bis 8 Uhr</p> <p>23./24.4.: Markt-Apotheke, Zellaer Markt 1, Zella-Mehlis, ☎ 0 36 82/4 01 56</p> <p>25.4.: Adler-Apotheke, Marktplatz 4, Suhl, ☎ 0 36 81/70 77 04</p> <p>26.4.: Auen-Apotheke, Würzburger Str. 74, Suhl, ☎ 0 36 81/72 71 33</p> <p>Robert-Koch-Apotheke, Zellaer Str. 12, Oberhof, ☎ 03 68 42/2 23 48</p> <p>27.4.: Mohren-Apotheke, Steinweg 10, Suhl, ☎ 0 36 81/72 01 05</p> <p>28.4.: Fuchs-Apotheke, Alexander-Gerbig-Str. 3, Suhl, ☎ 0 36 81/76 04 73</p> <p>29.4.: Apotheke Heinrichs, Meininger Str. 134, Suhl-Heinrichs, ☎ 0 36 81/72 11 61</p> <p>Raben-Apotheke, Neue Bahnhofstr. 10, Viernau, ☎ 03 68 47/4 20 89</p>	<p>Ludwig Suhl ☎ 0 36 81/45 45 55</p> <p>Schleusingen ☎ 03 68 41/4 11 92</p> <p>Havariedienste</p> <p>Strom- und Gasversorgung: Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH ☎ 0 36 81/4 95 11 11</p> <p>Thüringer Energieversorgung Meinungen ☎ 0 36 93/4 90 90</p> <p>Bei Gasgeruch auch über Rettungsleitstelle Suhl ☎ 0 36 82/4 00 70</p> <p>Notöffnungsdienst für Kraftfahrzeuge und Gebäude ☎ 0170/2 30 63 90</p> <p>Wasser- und Abwasserzweckverband Suhl/Zella-Mehlis ☎ 0 36 81/4 47 10</p> <p>Bereitschaftsdienst vom 18.4. - 25.4.: Herr Büttner, ☎ 03 68 41/4 06 94</p> <p>oder ☎ 0151/12 54 71 06</p> <p>Bereitschaftsdienst vom 25.4. - 2.5.: Herr Steffen, ☎ 03 68 75/5 03 57</p> <p>oder ☎ 0162/1 30 96 70</p> <p>Schulze Rohr- und Kanalreinigung GmbH, Zella-Mehlis (Tag und Nacht) über ☎ 0 36 82/48 24 57</p> <p>SKV Rohr-Kanal-Service (Tag und Nacht) über ☎ 0 36 82/4 38 36</p> <p>oder ☎ 0172/3 60 91 44</p>
---	--	--	--	---	---